

Ortsgemeinde Kördorf

Bürgerinformation zur Ratssitzung vom 07. Juni 2006

Der Ortsbürgermeister konnte zu dieser Sitzung Herrn Andreas Boening von der Rhein-Lahn-Zeitung sowie erfreulicher Weise auch einige interessierte Kördorfer Bürger begrüßen. Sie waren wohl hauptsächlich wegen der Beratung zum Endausbau des Baugebietes „Pfaffenwiese“ gekommen. Das in 1994/95 mit einer Baustraße erschlossene Gebiet ist noch nicht vollends bebaut. Sieben in Privatbesitz befindliche Plätze haben noch keinen Bauwilligen gefunden. Zu welchem Zeitpunkt sie bebaut werden, ist derzeit völlig offen. Es gibt jedoch einige Anlieger, die an einer Verbesserung der derzeitigen Ausbausituation interessiert sind. Der Rat hat nach Anhörung der Anliegerinteressen und intensiver Diskussion einen Fahrplan für die weitere Vorgehensweise erstellt. Zunächst werden die Ausbaukosten für die vorliegende Planungsvariante ermittelt und gegebenenfalls Ausbaualternativen untersucht. In der nächsten Ratssitzung wird damit ein

Architekturbüro beauftragt. Im Herbst dieses Jahres soll die gesamte Thematik mit den Anliegern in einer Einwohnerversammlung diskutiert werden, bevor der Rat in der darauffolgenden Sitzung entscheidet, ob und wie gegebenenfalls in 2007 oder etwas später ausgebaut wird.

Unstrittig war im Rat die bereits 2002 schon einmal beschlossene und jetzt wieder in Rede stehende Beschaffung eines Geschwindigkeitserfassungsgerätes. Der damals mit den Nachbargemeinden vorgesehene Kauf kam nicht zustande, weil diese dann doch wieder davon Abstand nahmen und für Kördorf allein die 3 500 Euro-Investition nicht angemessen war. Derzeit sind einschließlich Kördorf acht Gemeinden in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen an der Beschaffung interessiert. In Kördorf soll die Anlage in den 30 km/h-Zonen Lahnstraße und Siedlungsstraße sowie an den Zufahrten nach Kördorf von Herold, Bremberg und der Rupbach kommend eingesetzt werden.

Der Haushalt des letzten Jahres hat sich noch positiver entwickelt als angenommen. Mehreinnahmen bei der Einkommenssteuer von 13.000 Euro, bei der Grundsteuer B (für bebaute

Grundstücke) von 4.000 Euro und bei der Waldwirtschaft von 400 Euro (dort insgesamt ein Plus von 2.500 Euro) machten einen Überschuss von rund 20.000 Euro beim Verwaltungshaushalt möglich. Geplant waren lediglich rund 2.000 Euro. Der Rat akzeptierte einige unvorhersehbare Mehrkosten und nahm erfreut zur Kenntnis, dass mit rund 164 000 Euro ein um rund 6 000 Euro niedrigere Kreditaufnahme erforderlich war. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Bernhard Krugel, Günter Walther und Kai Bauer berichteten, dass die Jahresrechnung 2005 nicht zu beanstanden ist. Demzufolge erteilte der Rat dem Ortsbürgermeister und allen Beteiligten Entlastung. Zur Prüfung der Jahresrechnung 2006 wurden die Ratsmitglieder Günter Herold, Günter Hasselbach und Alex Kernchen sowie die Ersatzmitglieder Manfred Müller, Lutz Hollricher und Egon Maxeiner gewählt.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister den Rat über allgemeine Angelegenheiten der Verwaltung, so zum Beispiel über die fertiggestellten Baumaßnahmen zur Erschließung des Baugebietes „Lämmerwiese/Boden“, die Gräberentfernung und Neugestaltung auf dem Friedhof sowie die

baulichen Maßnahmen an der Wasserentnahmestelle in der Gartenstraße.

Bezüglich der Versorgung von Kördorf mit dem Mobilfunknetz D 1 und dem dafür erforderlichen Bau eines Mastens hat die Gemeinde für Ende Juni einen Ortstermin mit allen Beteiligten (T-Mobile, Landespflege Kreis, Verbands- und Ortsgemeinde) organisiert. Bei der davon unabhängigen, jedoch dringend notwendigen DSL-Versorgung will die Gemeinde zunächst die Aktivitäten der T-Com im Festnetz abwarten, bevor sie sich an qualitativ schlechteren und kostenintensiveren Funklösungen beteiligt.

Der Vorsitzende lud die Ratsmitglieder zur Waldbegehung am 11.06. mit Revierförster Schwarz ein und informierte über den geplanten Besuch von Redakteuren der Rhein-Lahn-Zeitung am Mittwoch, dem 05. Juli 2006. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Bürgerhaus. Alle Mitbürger sind dazu herzlich eingeladen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten.

Kördorf, den 10. Juni 2006

Herbert Eckhardt

Ortsbürgermeister